







# Jahresbericht des Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

für 1901.

Auch in dem verflorbenen Jahre haben wir trotz zahlreicher Anmeldeungen den Mitgliederbestand von 400 nicht erreicht, da wieder eine ganze Reihe von Mitgliedern, hauptsächlich durch Verzug nach auswärts, aus der hiesigen Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft ausschieden. Dagegen können wir zu unserer Freude mitteilen, dass zu Beginn des neuen Jahres eine grössere Zahl von Mitgliedern dem Verein beigetreten, und dass dadurch jetzt die Mitgliederzahl auf über 400 gestiegen ist. Da in diesem Jahre die Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Halle stattfinden wird, so ist ein weiterer Zuwachs zu erwarten. Aber nicht nur nach aussen hin hat der Verein Fortschritte gemacht, sondern wir können auch mit Befriedigung feststellen, dass unter den Mitgliedern das Interesse für die Bestrebungen der Deutschen Kolonialgesellschaft und für die Veranstaltungen der hiesigen Abteilung derselben ein immer regeres geworden ist. Dies zeigte sich sowohl in dem Besuch der öffentlichen Versammlungen und Herrenabende, als auch in den wöchentlichen geselligen Zusammenkünften im Kolonialheim und in der Benutzung unserer Bibliothek. Brachten uns die öffentlichen Versammlungen auswärtige Redner, die mit den Verhältnissen in unseren Kolonien oder in anderen überseeischen Ländern aus eigener Erfahrung vertraut waren, so wurde auf den Herrenabenden seitens einzelner unserer Mitglieder über solche Themata referiert, die Veranlassung zu einer anregenden Diskussion gaben. Die Vorbereitungen für die in der zweiten Hälfte der Pfingstwoche hier tagende Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft sind rüstig vorangeschritten, so dass wir hoffen dürfen, den aus allen Gauen Deutschlands zusammenkommenden Mitgliedern der Gesellschaft einen würdigen und herzlichen Empfang bieten zu können.

**Mitgliederzahl.** Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1901 372, von denen 357 der Deutschen Kolonialgesellschaft angehörten. Im

Laufe des Jahres traten 61 neue Mitglieder dem Verein und damit der Deutschen Kolonialgesellschaft bei. Diesen gegenüber steht ein Verlust von 49 Mitgliedern. Es schieden nämlich aus durch den Tod 6 Mitglieder (die Herren Maquet, Hoffmann, Justizrat Weber, Busch, Maercker und von den Nichtmitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft Herr L. Bauer), durch Verzug nach auswärts 25 Mitglieder (die Herren Birck, Schieck, Wandesleben, v. Wulffen, O. Ludwig, Stever, Keller, Middeldorf, v. Ranke, v. Kloeden, H. Rasch, Reichenau, v. Tippelskirch, v. Renthe-Fink, v. Schoeler, Lambert, Heck, Boysen, Heischkeil, Martin, W. Ziervogel, Pancritius, Markmann, Macco und Fräulein Heck). Ihren Austritt erklärten die Herren Waechter, F. Wagner, Schaller, Kanter, Dr. Behm (Querfurt), Mekus, Neue, Bieler, Fabrikbesitzer Aug. Schultze, Landgerichtsrat Martins, Bureauvorsteher Weisse, Meinhardt, Eylau, Knecht, Kautzsch, Lauprecht und ausserdem schieden noch aus die Herren Brode und Oesterreich, also zusammen 18 Mitglieder. Demnach betrug die Zahl der Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins am 1. Januar 1902 **384**, von denen 370 der Deutschen Kolonialgesellschaft angehören.

**Vorstand und Beirat:** Der Vorstand bestand während des Jahres 1901 aus den Herren:

Generalleutnant z. D. v. Ziegner, Exc., Vorsitzender,  
Spezialarzt Dr. Ulrichs, stellvertr. Vorsitzender,  
Professor Dr. A. Schenck, Schriftführer,  
Privatdozent Dr. H. Grassmann, stellvertr. Schriftführer,  
Fabrikant Otto Drucklauff, Rechnungsführer,  
Kaufmann Richard Krause, stellvertr. Rechnungsführer,  
Justizrat Elze, }  
Professor Dr. Heck, } Beisitzer.  
Professor Dr. A. Kirchhoff, }

Dem Beirate gehörten an ausser den drei Beisitzern des Vorstandes die Herren Oberlehrer Dr. Hertzberg, Oberst a. D. Heydenreich, Oberregierungsrat a. D. Hoppe, Oberingenieur Rasch, Generalleutnant Exc. v. Renthe-Fink, Pfarrer Simon, Kaufmann Hermann Thiele, Fabrikbesitzer E. Weise, Oberleutnant a. D. v. Wissmann.

An Stelle des Herrn Privatdozent Dr. Grassmann wurde für 1902 als stellvertretender Schriftführer Herr Verlagsbuchhändler G. Sternkopf gewählt und an Stelle der durch Verzug nach auswärts aus dem Beirate ausscheidenden Herren Heck, Rasch, v. Renthe-Fink, sowie des Herrn Simon, der eine Wiederwahl ablehnte, die Herren Privatdozent Dr. Grassmann, Landgerichtsrat Dr. Haase, Oberregierungsrat Loehr und Generalleutnant Exc. v. Prittwitz und Gaffron.

In der Sitzung vom 28. Juni ernannte der Verein seinen Begründer und langjährigen Vorsitzenden, Herrn Professor Dr. A. Kirchhoff zum Ehrenvorsitzenden. Die über diese Ernennung von Herrn Sternkopf künstlerisch ausgeführte Urkunde wurde Herrn Professor Kirchhoff unter Hervorhebung und dankbarer Anerkennung seiner hohen Verdienste um den Verein in der Versammlung vom 21. August durch den Vorsitzenden überreicht.

**Sitzungen und Vorträge:** Im Laufe des Jahres fanden 10 Sitzungen statt, darunter 3 Herrenabende.

Auf dem Herrenabend am 11. Januar gab Herr Oberlehrer Dr. Hertzberg unter Benutzung brieflicher Mitteilungen des auf der Insel thätigen deutschen Chemikers Dr. Leuscher eine geographische Skizze von Jamaika. Diese westindische Tropeninsel erfreut sich eines für tropische Verhältnisse relativ gesunden Klimas. Der grosse Regenreichtum, namentlich an der Nordküste, hat die Erhaltung stattlicher Waldungen bewirkt, die reich an Nutzhölzern sind (Mahagoni, Cedrela, Rotholz, Nussbaum, Westindische Kiefer u. s. w.). Die Plantagenwirtschaft, die früher hohe Erträge an Rohrzucker und Rum lieferte, ist im Laufe des verflossenen Jahrhunderts stark zurückgegangen. Da die europäische Konkurrenz den Rohrzuckerbau schädigt und selbst Kaffee und Kakao nicht mehr recht lohnen, so haben sich die Besitzer der Plantagen dem Anbau von Tabak zugewandt, der an Qualität den besten Kubatabaken gleichkommt, zweifellos auch wohl früher unter dem Sammelnamen „Habana“ verkauft worden ist. Von besonderer Bedeutung verspricht indess die Anpflanzung von Bananen zu werden, deren Früchte jetzt nach einem amerikanischen Verfahren ausgepresst werden und wie Feigen oder Datteln in den Handel kommen. Von Interesse waren dann noch Mitteilungen über die auf der Insel seit etwa einem Menschenalter eingeführten indischen Mangusten, die, als Vertilger der Ratten anfänglich willkommen geheissen, jetzt dort zur Landplage geworden sind und unter der eigentümlichen Fauna der Insel böse aufgeräumt haben. An den Vortrag des Herrn Dr. Hertzberg schlossen sich einige Mitteilungen des Herrn Oberlehrer Dr. Schwarz über Sitten und Gebräuche der auf Jamaika in Überzahl vorhandenen Neger und Mulatten an, die zwar jetzt noch loyale englische Unterthanen sind, aber doch schon von amerikanischen Agenten nach bekanntem Muster bearbeitet werden.

In der Sitzung vom 22. Februar verlas Herr Professor Dr. Kirchhoff einen Brief des Herrn Oberleutnant Schloifer über den Stapellauf des Dampfers „Hedwig von Wissmann“ auf dem Tanganyika See und legte Glimmerplatten aus den Ulugurubergen in Deutsch-Ostafrika vor. Sodann sprach Herr Oberleutnant Preil über: Streifzüge in Togo, Dahome, und dem Sudan. Im Auftrage der Kolonialabteilung des auswärtigen Amtes ging Redner 1899 zuerst als Mitglied und nach dem Tode des

Herrn von Massow als Führer einer Expedition nach Togo, welche gemeinschaftlich mit einer französischen die deutsch-französischen Grenzländer erforschen und die Grenze zwischen den beiden Gebieten festlegen sollte. Der Marsch ging durch das Mittelland von Togo nach der deutschen Station Kirikiri und von dort über die Suduberge nach den Landschaften Kabore und Lama, sowie nach dem noch gänzlich unbekanntem Tabermland, schliesslich durch die Barbasümpfe nach dem deutschen Sudan, dessen Mittelpunkt die Station Sansanne Mangu bildet. Sehr anschaulich schilderte der Redner den landschaftlichen Charakter der von ihm durchzogenen Gebiete und die Sitten ihrer Bewohner, mit denen die Expedition zahlreiche Kämpfe zu bestehen hatte. Von besonderem Interesse waren die Mitteilungen über die kriegerischen Taberma, deren Wohnungen eigentümliche, 10—12 m hohe, mit Plattform, Bastionen, Thürmen und Zinnen versehene Burgen bilden. Erläutert wurde der Vortrag durch eine Reihe interessanter, vom Redner selbst aufgenommener Projektionsbilder. Über den wirtschaftlichen Wert der östlichen Grenzländer von Togo äusserte sich der Vortragende dahin, dass diese sehr fruchtbare und dicht bevölkerte Gebiete seien, die für die Kolonisation noch einmal von hohem Werte sein könnten. Im deutschen Sudan bestehe bereits ein lebhafter Handel.

Am 29. März trug Herr Dr. Siegfried Passarge über Adamaua vor, das er als Mitglied der v. Uechtritzschen Expedition des Deutschen Kamerun-Komitees 1893/94 kennen gelernt hatte. Den Benuë aufwärts bis Yola fahrend, war die Expedition nach Norden bis Garua, nach Süden bis Ngaumdere gelangt. Redner schilderte zuerst den landschaftlichen Charakter des bereisten Gebietes, das eine Ebene bildet, aus der sich einzelne, bis 2000 m ansteigende Gebirgsmassen erheben. Dann besprach er das Klima, welches durch den jährlichen Wechsel von Trockenzeit und Regenzeit gekennzeichnet wird, die Vegetation, die hauptsächlich aus Steppenformationen sich zusammensetzt und eigentlichen Wald nur in der Umgebung der Flüsse aufweist, sowie die Tierwelt. Die Bevölkerung des Landes besteht aus den schon in früheren Zeiten dort ansässigen heidnischen Sudannegern, welche unterworfen wurden von den später eingewanderten, heller gefärbten und zur nordafrikanischen (hamitischen) Völkergruppe gehörigen Fulbe. Diese bilden also die herrschende Bevölkerung und ihre politische Organisation lässt sich vergleichen mit unserem mittelalterlichen Feudalwesen. Die an sich ziemlich unabhängigen Häuptlinge sind tributpflichtig dem Emir von Yola und dieser wieder dem Sultan von Sokoto. Wirtschaftlich wird das Land erst gedeihen, wenn die die Bevölkerung dezimierenden Sklavenjagden aufgehört haben. Auch an diesen Vortrag schloss sich die Vorführung einer Reihe charakteristischer Bilder durch Projektion an.

Den Vortrag für die Sitzung am 26. April hatte Herr Hauptmann a. D. Leue übernommen, welcher lange Zeit in Deutsch Ostafrika zuerst als Leiter der Station Dar-es-Salaam, die er heldenmütig während des Araber-aufstandes verteidigte, und dann als Offizier der Schutztruppe thätig war. Er berichtete über seine Expedition nach dem Tanganyika See, die er in den Jahren 1894 bis 1896 unternahm, schildert den Marsch durch Ukami und das Ulugurugebirge nach dem Gebirgslande von Ussagara, dessen landschaftliche Schönheiten gerühmt werden, und dann weiter durch die öden Steppen Ugogos nach der Araberniederlassung und jetzigen deutschen Station Tabora in Unyamwesi und von hier nach Udjidji am Tanganyika. Der Rückweg führte den Vortragenden durch das etwas nördlicher gelegene Uha nach Tabora zurück und von dort zur Küste. Redner verweilte namentlich länger bei den Bewohnern der Länder zwischen Tabora und dem Tanganyika. Als herrschende Klasse wohnen hier inmitten der Bantuneger die hamitischen Wahuma oder Watussi, die von Norden her eingedrungen sind und eine grössere Zahl von Staaten bilden, an deren Spitze Sultane stehen, die sich unter einander häufig bekriegen. Ausserdem hat jeder Staat eine Art Adelsklasse, aus der sich die Leibwache der Sultane und die Beamten rekrutieren, die als Polizei und Steuererheber verwendet werden. Bei einigen jener Sultane wurde die Expedition freundlich aufgenommen, mit anderen hatte sie Kämpfe zu bestehen. Zum Schluss betonte der Vortragende noch die Notwendigkeit der baldigen Inangriffnahme einer ostafrikanischen Zentralbahn von der Küste nach dem Tanganyika, da sonst der ganze Verkehr im Seeengebiete einerseits nach dem Kongo, auf welchem Dampfer verkehren, und andererseits nach dem durch eine Bahn erschlossenen britischen Uganda abgelenkt werden würde.

In der Sitzung am 17. Mai trug Herr Professor Dr. Volkens aus Berlin über seine Reise nach den Marianen und Karolinen vor, die er in den Jahren 1899 und 1900 im Auftrage der Kolonialabteilung des auswärtigen Amtes unternommen hatte. Von den Karolinen sind die grösseren Inseln Ponape, Yap, Kusaie und die Palau-Inseln vulkanischen Ursprungs, die zahlreichen kleineren dagegen aus Korallenriffkalk aufgebaut. Die Inseln sind mit üppiger Vegetation bedeckt in Folge des tropischen Klimas, das aber für den Europäer keineswegs ungesund ist. Auf einigen Inseln gehen die Bewohner noch unbekleidet, auf anderen haben sie sich durch Einfluss der Mission an europäische Kleidung gewöhnt. Im allgemeinen ist die Bevölkerung friedfertig, aber als Arbeiter wenig zu gebrauchen. Von den Marianen ist die grösste Insel Guam von den Vereinigten Staaten in Besitz genommen, die wichtigsten deutschen Inseln sind Saipan, Rota und Tinian. Auf letzterer Insel findet man noch alte Bauwerke der malayischen Chamorro, welche früher die Inseln bewohnten, aber in ihrer

Zahl sehr zurückgegangen sind. Ausfuhrartikel der Karolinen und Marianen sind in erster Linie Kopra, daneben auch Trepanng, Schildpatt und Elfenbeinnüsse. Für die Kultur von Kaffee, Kakao und Tabak dürften sich besonders die Marianen in Folge des tiefgründigen, verwitterten vulkanischen Bodens eignen, auf den Karolinen ist wegen der Steilheit der Gehänge nur die Anlage kleinerer Plantagen möglich. Verwilderte Rinderheerden werden auf den Marianen (Tinian) angetroffen. Im Anschluss an den Vortrag erläuterte der Redner die von ihm aufgenommenen Photographieen, welche durch Projektion vorgeführt wurden.

Auf dem Herrenabend am 28. Juni sprach Herr Professor Dr. A. Schenck über das französische Kolonialreich. Auf Grund von Studien, die er in der kolonialen Abteilung der Pariser Weltausstellung machen konnte, gab er zunächst eine Übersicht über die Geschichte der Ausbreitung Frankreichs über die ganze Erde und schilderte dann kurz die einzelnen Kolonien unter besonderer Berücksichtigung ihrer Produkte. Ausser Tunis und Algerien, die in ihren Erzeugnissen (Weizen, Wein, Südfrüchte, Oliven, Halfagras, Kork u. s. w.) sich an die übrigen Mittelmeerländer anschliessen, besitzt Frankreich in Afrika an der Westküste die Kolonien Sénegal nebst den franz. Sudan, Franz. Guinea, Elfenbeinküste, Dahome und Franz. Kongo, die alle hauptsächlich für den Export von Palmöl, Palmkernen, Erdnüssen und Kautschuk, z. T. auch von Gummi, Elfenbein und Gold in Betracht kommen, ferner im Osten die franz. Somaliküste (früher Obock), welche nicht nur als Stützpunkt am roten Meere politisch von Bedeutung ist, sondern auch durch den Handel mit Abessinien kommerzielle Vorteile verspricht, endlich von den Inseln Réunion und die Komoren, welche Zucker, Rum, Kaffee und Vanille liefern und Madagaskar, dessen Hauptausfuhrartikel z. Z. noch Kautschuk bildet. Die am meisten entwickelte französische Kolonie ist Indochina, dessen Ausfuhr (besonders Reis, Pfeffer, Zimmt u. s. w.) stetig zunimmt. Von dem ehemals ausgedehnteren Franz. Indien sind nur noch einige kleinere Besitzungen (Pondichéry, Mahe u. s. w.) übrig geblieben, die als Handelsstationen dienen. Dagegen hat Frankreich in der Südsee Neukaledonien erworben, das durch seine Nickelerze berühmt ist und ausserdem Kopra, Zucker, Baumwolle, Kaffee und Tabak liefert, sowie Franz. Ozeanien (Tahiti) welches Kopra, Vanille, Perlmutter u. s. w. ausführt. In Amerika besitzt Frankreich Franz. Guiana, das seines ungünstigen Klimas wegen noch weniger besiedelt ist und ausser Hölzern und Faserpflanzen Baumwolle, Zucker, Rum, Kakao, Kaffee und Ingwer produziert, ferner die Inseln Guadeloupe und Martinique, die ebenfalls für Zucker, Rum, Kaffee, Kakao, Vanille und Ananas von Bedeutung sind, und endlich noch die kleinen Fischerinseln St. Pierre und Miquelon an der Küste von Neufundland.

Gemeinschaftlich mit dem Verein für Erdkunde veranstaltete der Verein am 21. August eine ausserordentliche Sitzung, in welcher Herr Professor Dr. Kirchhoff über Land und Leute von Samoa sprach. Er schilderte die Natur dieses Landes, das, soweit es unter deutscher Hoheit steht, aus zwei grösseren Inseln, Upolu und Sawaii, sowie einigen kleineren besteht. Diese Inseln sind vulkanischen Ursprungs, haben tropisches, aber nicht ungesundes Klima und tragen dort, wo die vulkanischen Gesteine verwittert sind, dichte Vegetation. Angebaut werden Bananen, Brotfrucht, Taro, Yams, aber das Haupterzeugnis der Insel ist die Kopra oder der Kern der Kokosnuss. Samoa liefert auch bereits Kakao, Kaffee und Baumwolle. Von den körperlichen und geistigen Eigenschaften der Samoaner, sowie von ihrer Beschäftigung und ihren Sitten entwarf der Vortragende ein anschauliches Bild; er hob hervor, dass die Samoaner trotz der Kriege, die sie untereinander geführt hätten, ein harmloses, lebensfrohes Völkchen seien, das aber zu angestrenzter Arbeit nicht leicht zu bewegen sei, einmal wegen eines gewissen Stolzes und Selbstbewusstseins und dann, weil die Natur ihnen alles biete, was sie zum Lebensunterhalt bedürften. An den Vortrag schloss sich die Vorführung der im Zoologischen Garten damals weilenden Samoatruppe an.

Die Sitzung vom 22. Oktober wurde ausgefüllt durch einen Vortrag des Herrn Redakteur Müllendorff aus Köln über Kamerun, das er auf einer im Auftrage der Kölnischen Zeitung 1899 bis 1900 unternommenen Reise kennen gelernt hatte. Er schilderte zunächst das Kamerungebirge und die Umgebung des Kamerun-Aestuars, das eine ganze Reihe von Flüssen (Mungo, Wuri, Lungasi, Ndonga) in sich vereinigt, hob dann hervor, was in Kamerun bisher mit verhältnismässig geringen Mitteln geleistet worden sei und entwickelte seine Ansichten über das, was noch notwendig sei, damit die Kolonie wirtschaftlich gedeihe. Die Kultur von Kakao habe sich als lohnend erwiesen, ebenso seien Kaffee und Tabak mit Erfolg angebaut worden, aber es fehle noch vielfach an geeigneten Arbeitskräften. Da die Küstenbewohner als solche nicht zu gebrauchen seien, so habe man Arbeiter von den Stämmen im Innern herangezogen, die sich als solche bewährt hätten. Wünschenswert für die weitere Erschliessung des Landes sei die Vermehrung der Stationen, die Schaffung besserer Strassen und vor allem der Bau von Eisenbahnen. Auch an diesen Vortrag schloss sich die Vorführung der vom Redner auf seiner Reise aufgenommenen Lichtbilder an.

In der Versammlung vom 19. November trug Herr Dr. Georg Wegener vor über das Thema: „Zur Kriegszeit durch China“. Als Berichterstatter des Berliner Lokalanzeiger hatte derselbe an den Expeditionen der deutschen Truppen nach Paotingfu und bis zur grossen

Mauer teilgenommen. Aber er beschränkte sich in seinen Mitteilungen nicht auf die kriegerischen Ereignisse, sondern entwarf vor allen Dingen ein Bild von dem Kulturzustande Chinas und erläuterte seine Worte durch eine grössere Zahl von ihm selbst aufgenommenen Lichtbilder. Von ganz besonderem Interesse waren die Mitteilungen über die Bauart chinesischer Städte mit ihren hohen Mauern, über die Kaisergräber der jetzigen Mandschu- und der früheren Mingdynastie und über den inneren Teil Pekings, die sogenannte verbotene oder purpurgoldene Stadt, die in ihren Palästen und Tempeln die herrlichsten Gegenstände chinesischer Kunst birgt. Die Ebene von Peking, welche sich zwischen dem Golf von Petschili und dem Gebirgszuge ausdehnt, über den die grosse Mauer führt, sei ein fruchtbares Stück Land mit dichter Bevölkerung, die wesentlich von Ackerbau lebe, saubere Wohnstätten in den freundlich gelegenen Dörfern besitze und in ihren Hausgeräten, Möbeln und Geweben Kunstsinne und Geschmack erkennen lasse. Die chinesische Kultur und Kunst sei es wert, eingehender studiert und mehr im Abendlande bekannt zu werden.

Die letzte Sitzung des Jahres am 17. Dezember war ein Herrenabend, für welchen Herr Oberstleutnant Bahrfeldt den Vortrag übernommen hatte. Das Thema lautete: „Numismatische Plaudereien mit Berücksichtigung kolonialer Münzen“. Der Vortragende entrollte an der Hand einer reichhaltigen Münzsammlung ein interessantes Bild aus der Geschichte der Münzen von den ältesten Zeiten bis in die Gegenwart, gab deren Zusammensetzung und Werte an und wies auf die Bedeutung hin, die sie im Handel der verschiedenen Völker gehabt haben. Besonders bemerkenswert waren auch seine Schilderungen der nachteiligen Folgen des deutschen Münzwesens zur Zeit der Kleinstaaterei. Zum Schluss behandelte der Vortragende auch noch die kolonialen Münzen, sprach über die Guineathaler des grossen Kurfürsten, über die Verbreitung der Maria Theresiathaler und über die neueren Kolonialmünzen der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft und der Neu Guinea-Kompagnie, die aber nicht recht haben Eingang finden können.

**Kolonialheim.** Die regelmässigen wöchentlichen Zusammenkünfte fanden auch im verflossenen Jahre jeden Freitag Abend von 8 Uhr ab im Kolonialheim (reserviertes Zimmer im Reichshof) statt. Herr Oberst Heydenreich schenkte dem Kolonialheim eine von ihm angefertigte Kopie in Öl eines Lenbachschen Bismarckbildes. Die ebenfalls zur Ausschmückung des Kolonialheims dienende Sammlung ethnographischer Gegenstände wurde bereichert durch Geschenke der Herren K. Eisengräber (Speere aus der Südsee), A. Schenck (Obsidianspeer von den Admiralitäts-

inseln) und v. Schlechtendal (Tanzkeule aus dem Bismarck-archipel).

Die Sammlung kolonialer Erzeugnisse, welche sich ebenfalls in dem Kolonialheim befindet, erhielt eine Reihe von Zuwendungen seitens der Herren O. Loretz und K. Eisengräber, sodass sie bereits die für den Welthandel wichtigsten Produkte des tropischen Pflanzenreiches enthält.

**Bibliothek.** An Zeitschriften erhielten wir von der Deutschen Kolonialgesellschaft zugesandt die „Deutsche Kolonialzeitung“ und die „Beiträge zur Kolonialpolitik und Kolonialwirtschaft“. Ausserdem wurden gehalten das „Deutsche Kolonialblatt“ (Amtsblatt für die Schutzgebiete) nebst den Beiheften „Mitteilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten“, die „Koloniale Zeitschrift“, der „Tropenpflanzer“ (Organ des Kolonialwirtschaftlichen Komitees) und die Zeitschrift „Afrika“ (Organ des evangelischen Afrikaver eins) und „Asien“ (Organ der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft), die „Deutschostafrikanische Zeitung“ und die „Deutsch-Asiatische Warte“.

An Büchern, Broschüren u. s. w. wurden der Bibliothek als Geschenk überwiesen:

- |   |  |
|---|--|
| R. Fitzner, Koloniales Handbuch, 2. Aufl., Bd. I und II.                                    | } von der Deutschen Kolonial-Gesellschaft. |
| P. Preuss, Expedition nach Zentral- und Südamerika;   |  |
| E. Vohsen, Die Deutsch-Ostafrikanische Seebahnfrage;  |  |
| D. Schaefer, Der Handel in der Volkswirtschaft  |  |
| G. Wislicenus, Deutschlands Seemacht sonst und jetzt;                                       | } von Herrn H. Wiesing.                    |
| G. Meinecke, Der deutsche Export nach den Tropen und die Ausrüstung für die Kolonien        |  |
| F. Nansen, In Nacht und Eis, Bd. I und II.  | } von Exc. v. Ziegner.                     |
| Zeitschrift und Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin 1897—1901 (10 Bände); |  |
| M. Geistbeck, Kolonialbibliothek, Bd. I, Britisch Nordamerika — Britisch Indien             |  |
| A. Leue, Uha (Sep. Abdr. a. d. Globus), vom Verfasser.                                      |  |
| H. Meyer, Die Privatkolonien von Dr. Hermann Meyer in Rio Grande do Sul, vom Verfasser.     |  |

Angeschafft wurden:

- Jahrbuch des Deutschen Flottenvereins 1901, 1902,  
Th. Lindner, Die deutsche Hansa.  
H. Dominik, Kamerun.

Denkschriften, betreffend die Entwicklung von Kiautschou, herausgegeben vom Reichs-Marine-Amt 1897/98, 1898/99, 1899/1900.

R. Gernhard, Donna Francisca, Hansa und Blumenau, die drei Musteransiedelungen im südbrasilischen Staate Santa Catharina.

H. Leyfer, Deutsches Kolonistenleben im Staate Santa Catharina in Südbrasilien.

G. Wegener, Zur Kriegszeit durch China.

R. Deeken, Manuia Samoa.

Von Karten erhielten wir durch die Deutsche Kolonialgesellschaft eine Wandkarte von Kamerun (von M. Moisel); angeschafft wurde eine Besitzstandskarte von Deutsch-Südwestafrika.

**Kassenverhältnisse.** Am 1. Januar 1901 betrug der Kassenbestand 213,59 Mark. Im Laufe des Jahres kamen an Einnahmen hinzu 3479,17 Mark. Dagegen wurden verausgabt (einschliesslich der an die Hauptkasse der Deutschen Kolonialgesellschaft abgeführten Gelder) 3581,51 Mark, sodass sich am 1. Januar 1902 das Vereinsvermögen auf Mark 111,25 Barbestand und einen 3½% landschaftlichen Zentralpfandbrief im Nominalwerte von 1000 Mark belief. Nach Prüfung der Rechnungen durch die zu Rechnungsrevisoren erwählten Herren H. Thiele und M. Augustin wurde in der Sitzung vom 13. Februar 1902 dem Rechnungsführer Entlastung erteilt.

**Versammlungen der Deutschen Kolonialgesellschaft und des Sächsisch-Thüringischen Gauverbandes.** Zur Jahresversammlung des Sächsisch-Thüringischen Gauverbandes am 22. Mai in Gera konnten wir leider keinen Vertreter senden. Dagegen nahmen an der Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Lübeck am 6. und 7. Juni die Herren v. Ziegner und Weise, an der Vorstandssitzung in Berlin am 30. November die Herren v. Ziegner und Schenck Teil. In dieser Vorstandssitzung wurden die Herren Prof. Dr. Kirchhoff und Prof. Dr. Schenck in den Vorstand der Deutschen Kolonialgesellschaft, ersterer wieder, letzterer neu hinzu gewählt.

**Verkauf deutscher Kolonialerzeugnisse in Halle.** Der Verkauf deutscher Kolonialerzeugnisse in Halle findet, soweit uns bekannt geworden ist, in folgenden Geschäften statt:

Fr. David Söhne, Kamerun-Kakao (eigenes Fabrikat).

Karl Eisengräber (Hallisches Kolonialhaus), Geiststrasse 15, Kamerun-Kakao und Schokolade, Samoa-Schokolade, Usambara-Kaffee, Neu Guinea- und Kamerun-Zigarren, Erdnussöl, Vanille, Palmölseife und Kerzen, Kolapastillen und -Likör, Palästina-wein u. s. w.

Carl Herold, Grosse Steinstrasse 88, Neu Guinea- und Kamerun-  
Zigarren (eigenes Fabrikat).

Gustav Moritz, Grosse Steinstrasse 71, Neu Guinea- und Kamerun-  
Zigarren.

Ernst Ochse, Leipzigerstrasse 95, Usambarakaffee.

Halle a. S., den 15. April 1902.

## Der Vorstand des Hallischen Kolonialvereins.

v. Ziegner. Schenck. Drucklauff.



Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass die Bestellung der Deutschen Kolonialzeitung durch die Post erfolgt. Es sind daher Wohnungsänderungen dem Kaiserlichen Postamt des betreffenden Bezirkes mitzuteilen, und beim Verzug nach auswärts muss seitens unserer Mitglieder die Überweisung der Zeitung bei den Postämtern beantragt werden.

Wir bitten von allen Wohnungsveränderungen auch den stellvertr. Schriftführer, Herrn G. Sternkopf, Ludwig Wuchererstr. 48, pt., in Kenntnis zu setzen, damit die Einladungen zu den Sitzungen regelmässig erfolgen können.

**Anmeldungen zum Beitritt zur Deutschen Kolonialgesellschaft werden ebenfalls unter der Adresse des stellvertr. Schriftführers erbeten.**

# Verzeichnis

der

## Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

am 1. Januar 1902.



### Ehrenvorsitzender:

Professor Dr. **A. Kirchhoff.**

### Vorstand:

Generalleutnant z. D. **v. Ziegner**, Exc., Vorsitzender.  
Spezialarzt Dr. med. **Ulrichs**, stellvertr. Vorsitzender.  
Professor Dr. **A. Schenck**, Schriftführer.  
Verlagsbuchhändler **G. Sternkopf**, stellvertr. Schriftführer.  
Fabrikant **Otto Drucklauff**, Rechnungsführer.  
Kaufmann **Richard Krause**, stellvertr. Rechnungsführer.

### Beirat:

Der Beirat besteht aus den Herren: Justizrat **Elze**, Privatdozent Dr. **Grassmann**, Landgerichtsrat Dr. **Haase**, Oberlehrer Dr. **Hertzberg**, Oberst a. D. **Heydenreich**, Oberregierungsrat a. D. **Hoppe**, Professor Dr. **A. Kirchhoff**, Oberregierungsrat **Loehr**, Generalleutnant Exc. **v. Prittwitz u. Gaffron**, Kaufmann **Hermann Thiele**, Fabrikbesitzer **E. Weise**, Oberleutnant a. D. u. Referendar **v. Wissmann**.

### A. Mitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft.

a. In Halle a. S. und nächster Umgebung (Postbezirke Halle 1, Halle 2, Halle-Trotha und Halle-Cröllwitz wohnhaft.

1. **Achtelstetter**, Wilhelm, Hotelbesitzer, Grosse Steinstr. 73.
2. **Assmann**, Willy, Architekt, Alte Promenade 8, I. u. III.

3. **Augustin**, Max, Generalagent, Weidenplan 21, I.
4. **Bader**, Ernst, Kaufmann, Alter Markt 14.
5. **Bahrfeldt**, Max, Oberstleutnant im Füs.-Regt. 36, Kronprinzenstr. 6.
6. **v. Bassewitz**, Wilhelm, Rittergutsbesitzer, Sophienstr. 38, I.
7. **Bauer**, Karl, Brauereibesitzer, Fährstr. 1 u. 2.
8. **Beamish-Bernard**, George, Oberst a. D., Bernburgerstr. 27, II.
9. **Behm**, Max, Landgerichtsrat, Hagenstr. 1.
10. **Behrens**, Fritz, Schirmfabrikant, Grosse Steinstr. 85.
11. **Bendix**, Louis, Kaufmann, Königstr. 83, pt.
12. **Benzler**, Agnes, geb. Ewald, Rentiere, Bernburgerstr. 23, I.
13. **Bernhardt**, Hubert, Apothekenbesitzer, Geiststr. 15.
14. **Bertram**, Martin, Landschaftsdirektor, Martinsberg 10.
15. **Betheke**, Ludwig, Geh. Kommerzienrat, Burgstrasse 45.
16. **Boehling**, Ernst, Kaufmann, Marienstr. 18, II.
17. **Boettcher**, Gustav, Bankdirektor, Alte Promenade 31, I.
18. **Boettger**, Max Dr. med., prakt. Arzt, Magdeburgerstr. 2.
19. **v. Borceke**, Kurt, Oberst z. D. u. Bezirkskommandeur, Martinsberg 20.
20. **v. Bramann**, Fritz, Dr. med., Professor a. d. Universität und Direktor der Kgl. chirurgischen Klinik, Gr. Steinstr. 19, I.
21. **Braunschweig**, Paul, Dr. med., Privatdoz. a. d. Univ., Gr. Steinstr. 58.
22. **Brecher**, Gustav, Forstmeister a. D., Luisenstr. 12, I.
23. **Bunge**, Paul, Dr. med. u. Professor a. d. Universität, Poststr. 9.
24. **Burchardi**, Georg, Amtsrichter, Händelstr. 25, pt.
25. **Burchardt**, Paul, Oberstleutnant a. D., Kronprinzenstr. 96.
26. **Busehmann**, Karl, Kaufmann, Mühlweg 8, I.
27. **Caesar**, Karl, Kaufmann, Lindenstr. 47, I.
28. **v. Carlsburg**, Alfred, Rittergutsbesitzer u. Generalagent, Magdeburgerstrasse 49.
29. **Conrad**, Max, Rentner, Viktor Scheffelstr. 2.
30. **Croenert**, Friedrich, Geheimer Justizrat und Landgerichtsdirektor, Martinsberg 17.
31. **Czarnikow**, Hans, Rechtsanwalt, Advokatenweg 44.
32. **Danckert**, Wilhelm, Dr. med., prakt. Arzt, Magdeburgerstr. 12.
33. **Damm**, Hugo, Fabrikbesitzer, Wettinerstr. 13.
34. **David**, Ernst, Fabrikbesitzer, Am Kirchthor 8, II.
35. **Dehne**, Adolf, Kaufmann u. Hauptmann d. Landw., Martinsberg 17, II.
36. **Dehne**, Albert, Geheimer Kommerzienrat, Schimmelstr. 7.
37. **Dehne**, Max, Ingenieur u. Fabrikbesitzer, Schimmelstr. 8.
38. **Demuth**, Hermann, Dr. med., Generaloberarzt u. Divisionsarzt der 8. Division, Ulestr. 15, I.
39. **Dettenborn**, Friedrich, Stärkefabrikant, Steinweg 3, I.

40. **Deumling**, Georg, Kgl. Baurat, Ernestusstr. 21.
41. **Deutsch**, Adolf, Dr. med., Oberstabsarzt a. D., Kronprinzenstr. 5.
42. **Dieker**, Hugo, Fabrikbesitzer, Landwehrstr. 24.
43. **Dieker**, Julius, Fabrikbesitzer, Franckestr. 3.
44. **Doebner**, Oskar, Dr. phil. u. Professor a. d. Univ., Albrechtstr. 3.
45. **Drechsler**, Albert, Kaufmann, Reichardtstr. 5.
46. **Drucklauff**, Otto, Stärkefabrikant, Geiststr. 22.
47. **Dufft**, Johannes, Pfarrer em., Robert Franzstr. 4, I.
48. **Eberhard**, Viktor, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Jägerplatz 7.
49. **v. Eberstein**, Ernst, Freiherr, Major a. D., Mühlweg 11, I.
50. **Eisengräber**, Karl, Kaufmann, Geiststr. 15.
51. **Elze**, Kurt, Justizrat u. Stadtrat, Hermannstr. 1.
52. **Enders**, Oskar, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Ulestr. 20.
53. **Engelcke**, Max, Fabrikbesitzer, Halle-Trotha, Trothaerstr. 63.
54. **Engler**, Max, Major z. D. u. Zweiter Stabsoffizier beim Kgl. Bezirkskommando, Henriettenstr. 28.
55. **Erdmann**, Ernst, Dr. phil. nat., Chemiker, Wettinerstr. 33, II.
56. **Everth**, Richard, stud. jur., Reilstr. 132.
57. **Fabian**, Otto, Bergrat, Am Kirchthor 8.
58. **Fielitz**, Gustav, Dr. med., Sanitätsrat, Gr. Steinstr. 20.
59. **Fischer**, Hugo, Kgl. Eisenbahn-Verkehrsinspektor, Marienstr. 14.
60. **Fitting**, Hermann, Dr. jur., Geh. Justizrat u. Prof., Luisenstr. 10.
61. **Fleischer**, Wilhelm, Major a. D., Lafontainestr. 4, pt.
62. **Fraenkel**, Karl, Dr. med., Professor a. d. Univ., Reichardtstr. 4.
63. **Franck**, Fritz, Dr. Landwirt, Krausenstr. 23, II.
64. **Frank**, Reinhard, Dr. jur., Professor a. d. Univ., Lafontainestr. 8.
65. **Frenkel**, Robert, Bankier, Reichardtstr. 8.
66. **Freyberg**, Hermann, Brauereibesitzer, Glauchaerstr. 49.
67. **Freytag**, Bruno, Kaufmann, Mühlweg 18.
68. **Friedberg**, Robert, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Gr. Steinstr. 19.
69. **Friedrich**, Karl, Kgl. Kreistierarzt, Ludw. Wuchererstr. 86, pt.
70. **v. Fritsch**, Karl, Freiherr, Dr. phil., Geheimer Regierungsrat und Professor a. d. Universität, Margaretenstr. 3.
71. **Fritsch**, Louis, Rentner, Mansfelderstr. 59, I.
72. **Fuerst**, Max, Dr. jur., Berghauptmann u. Geheimer Oberbergrat, Friedrichstr. 13.
73. **Fuss**, Walter, Bankdirektor, Viktor Scheffelstr. 7.
74. **Garchow**, R., Telegraphendirektor, Gr. Steinstr. 72, II.
75. **Gehrke**, August, Oberbergamtsmarkscheider, Schillerstr. 10, I.
76. **Genest**, Otto, Professor am Stadtgymnasium, Am Kirchthor 26.
77. **Genzmer**, Alfred, Dr. med., Professor a. d. Univ., Albrechtstr. 7.

78. **Genzmer**, Ewald, Stadtbaurat, Friedenstr. 25.
79. **Gieseke**, Robert, Dr. jur., Landgerichtsrat, Lafontainestr. 5.
80. **v. Glasenapp**, Hermann, Leutnant, i. Füs.-Regt. 36, Harz 9, II.
81. **Glimm**, Karl, Justizrat, Advokatenweg 38.
82. **Gnade**, Ferdinand, Kaiserl. Bankdirektor, Königstr. 89, I.
83. **Goesslinghoff**, Fritz, Landes-Bauinspektor, Zinksgartenstr. 7, II.
84. **Goetz**, Karl, Major im Füs.-Regt. 36, Kronprinzenstr. 7.
85. **Gorgas**, Karl, Kaserneninspektor, Artilleriekaserne.
86. **Graefe**, Max, Dr. med., Frauenarzt, Friedrichstr. 17.
87. **Grasshoff**, Kurt, Oberleutnant i. Feld-Art.-Regt. 75, Krausenstr. 27.
88. **Grassmann**, Herm., Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Bergstr. 2, I.
89. **Gravenhorst**, Kurt, Kaufmann, Marktplatz 11.
90. **Gressler**, Natalie, Fräulein, Fabrikantin, Magdeburgerstr. 34.
91. **v. Griesheim**, Kurt, Hauptm. im Feld-Art.-Regt. 75, Kirchnerstr. 21, pt.
92. **Grossmann**, Dr. med., Oberarzt an der Provinzial-Irrenanstalt.
93. **Grün**, Johannes, Weingrosshändler, Rathhausstr. 7.
94. **Grüneberg**, Paul, Dr. med., Spezialarzt, Magdeburgerstr. 45, II.
95. **Gruhl**, Hermann, Fabrikbesitzer, Lindenstr. 66.
96. **Haacke**, Hugo, Kaufmann, Grosse Klausstr. 16.
97. **Haase**, Friedrich, Apothekenbesitzer, Grosse Steinstr. 32.
98. **Haase**, Max, Dr. jur., Landgerichtsrat, Henriettenstr. 28, I.
99. **Hacker**, Otto, Erster Staatsanwalt, Stephanstr. 3.
100. **Haerberle**, Thomas, Malermeister, Goethestr. 20.
101. **Haenert**, Karl, Kaufmann, Am Kirchthor 13.
102. **Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengiesserei**, Merseburgerstr. 154.
103. **Harnisch**, Otto, Kaufmann, Grosse Ulrichstr. 26, II.
104. **Harz**, Hermann, Kgl. Hauptsteueramtsassistent, Dzondistr. 1, pt.
105. **Hasse**, Fritz, Kaufmann, Wilhelmstr. 47, I.
106. **Heidborn**, Heinrich, Major u. Adjutant d. 8. Division, Am Kirchthor 3.
107. **Heinze**, Berthold, Dr. phil., Bakteriologe, Ludw. Wuchererstr. 12, pt.
108. **Held**, Louis, Generalmajor und Kommandeur der 15. Infanteriebrigade, Franckestr. 2, II.
109. **Herold**, Edmund, Kaufmann, Grosse Steinstr. 88.
110. **Hertzberg**, Eduard, Dr. med., prakt. Arzt, Moritzzwinger 12.
111. **Hertzberg**, Gustav, Dr. phil., Prof. a. d. Univ., Bernburgerstr. 2, I.
112. **Hertzberg**, Heinrich, Dr. phil., Oberlehrer, Kurfürstenstr. 8.
113. **Herzfeld**, Albert, Justizrat, Grosse Steinstr. 75, II.
114. **Herzfeld**, Wolfgang, Rechtsanwalt, Schillerstr. 3.
115. **Hessler**, Hugo, Dr. med., Universitätsprofessor, Mühlweg 44.
116. **Heydenreich**, Philipp, Oberst a. D., Wilhelmstr. 23, II.
117. **Heyne**, Hugo, Landwirt, Anhalterstr. 9.

118. **Hoeschele**, Adolf, Regierungsbaumeister, Friedrichstr. 13 b.
119. **Hofstetter**, Rudolf, Verlagsbuchhändler, Poststr. 19.
120. **Holdefleiss**, Paul, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Mühlweg 27.
121. **Hollrung**, Max, Dr. phil., Professor, Vorsteher der Versuchsstation für Pflanzenschutz, Martinsberg 8.
122. **Hoppe**, Karl, Oberregierungsrat a. D., Merseburgerstr. 156, I.
123. **Hübner**, Ernst, Geh. Kommerzienrat, Luisenstr. 5.
124. **v. Hugo**, Kurt, Oberleutnant a. D. und Subdirektor, Königstr. 92.
125. **Humperdinck**, Friedrich, Oberbergrat, Dorotheenstr. 18, II.
126. **Hundrich**, Bernhard, Rentier, Viktor Scheffelstr. 12, I.
127. **Jaeckel**, Friedr., Leutnant i. Feld.-Art.-Regt. 75, Magdeburgerstr. 26.
128. **Jaenisch**, Max, Bankier, Grosse Steinstrasse 10.
129. **Jentzsch**, Martin, Landwirt, Leipzigerstr. 10, I.
130. **John**, Gustav, Eisenbahnsekretär, Merseburgerstr. 7, III.
131. **Jordan**, Heinrich, Dr. phil., Professor und Gymnasial-Oberlehrer, Lindenstr. 44, II.
132. **Just**, Johannes, Rentner, Friedenstr. 7/8.
133. **Kaehne**, Hermann, Dr. jur., Justizrat, Gr. Ulrichstr. 36.
134. **Kaehler**, Friedrich, Dr. phil., Oberlehrer, Hedwigstr. 8, I.
135. **Kathe**, Richard, Ingenieur und Fabrikbesitzer, Leipzigerstr. 66, II.
136. **Keferstein**, Hermann, Stadtrat, Herrenstr. 12, pt.
137. **Keil**, Hermann, Dr. med., prakt. Arzt, Martinsberg 11.
138. **Kellermann**, Wilhelm, stud. agr. et cam., Krukenbergstr. 9, I.
139. **Kersten**, Albert, Amtsrichter, Lafontainestr. 12, pt.
140. **Kirchhoff**, Alfred, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Friedenstr. 3.
141. **Klaeber**, Gustav, Major und Distriktoffizier der 4. Gendarmeriebrigade, Stephanstr. 4, I.
142. **Klauke**, Hugo, Kaufmann, Martinstr. 11.
143. **Klopffleisch**, Kurt, Kaufmann, Grosse Brauhausstr. 6.
144. **Knapp**, Karl, Buchhändler, Mühlweg 19.
145. **Knoblauch**, Alfred, Gerichtsassessor, Grosse Steinstr. 59.
146. **Knoch**, Max, Oberstleutnant z. D., Ludwig Wuchererstr. 79, I.
147. **Kobe**, Paul, Kaufmann, Lindenstr. 65.
148. **Kobert**, Eduard, Seifenfabrikant, Grosse Ulrichstr. 43.
149. **Koch**, Wilhelm, Kriegsgerichtsrat, Friedrichstr. 41, I.
150. **v. Koenen**, Hermann, Bergassessor, Am Kirchthor 22, I.
151. **Koenig**, Willy, Dr. phil., Subdirektor, Krukenbergstr. 1, I.
152. **Koeniger**, Otto, Bauinspektor a. D., Bernburgerstr. 31.
153. **Koerner**, Hans, Dr. med., Privatdozent a. d. Univ., Bernburgerstr. 3, II.
154. **Krause**, Bernhard, Hauptmann z. D. u. Bezirksoffizier, Alte Promenade 8.
155. **Krause**, Richard, Kaufmann, Friedenstr. 27.

156. **v. Krosigk**, Dietrich, Landrat, Luisenstr. 6.
157. **Kühn**, Julius, Dr. phil., Geh. Oberregierungsrat und Professor an der Universität, Ludwig Wuchererstr. 2.
158. **Kühn**, Oskar, Fabrikbesitzer, Mansfelderstr. 62.
159. **Küstner**, Wilhelm, Dr. med., prakt. Arzt, Bernburgerstr. 2.
160. **Kuhlow**, Julius, Generaldirektor, Jägerplatz 15.
161. **Kuhnt**, Friedrich, Baumeister, Steinweg 42.
162. **Kulisch**, Gustav, Dr. med., prakt. Arzt, Leipzigerstr. 100.
163. **Kuntze**, Albert, Amtsrichter, Wilhelmstr. 38.
164. **Kutschbach**, William, Buchdruckereibesitzer, Grosse Ulrichstr. 16, I.
165. **Lastig**, Gustav, Geh. Justizrat und Prof. a. d. Univ., Reichardtstr. 14.
166. **Lehmann**, C., Apotheker, Mühlweg 39.
167. **Lehmann**, Heinrich, Geh. Kommerzienrat, Burgstr. 46.
168. **Lembser**, Rudolf, Dr. jur., Rechtsanwalt, Barfüßerstr. 15.
169. **Lentze**, Otto, Regierungsrat, Händelstr. 26.
170. **Leser**, Edmund, Dr. med., Universitätsprofessor, Martinsberg 8.
171. **Liebau**, Alfred, Kaufmann, Niemeyerstr. 12.
172. **Lienau**, Julius, Leutnant im Füs.-Regt. 36, Reilstr. 128.
173. **v. Lieres u. Wilkau**, Albrecht, Leutnant a. D., Burgstr. 31.
174. **Lindner**, Theodor, Dr. phil., Geh. Regierungsrat und Professor an der Universität, Wettinerstr. 15.
175. **Lingesleben**, Otto, Maurermeister, Magdeburgerstr. 64, II.
176. **Loehr**, Heinrich, Ober- und Geh. Regierungsrat, Lafontainestr. 4, I.
177. **Loesche**, Richard, Ziegeleibesitzer, Bernburgerstr. 6.
178. **Loretz**, Otto, Kaufmann, Leipzigerstr. 56, II.
179. **Lotsch**, Max, Major im Füs.-Regt. 36, Burgstr. 42, pt.
180. **Ludwig**, Max, Kaufmann, Landwehrstr. 18, I.
181. **v. Ludwiger**, Moritz, Oberst a. D., Heinrichstr. 7, I.
182. **Lüdicke**, Hermann, Dr. med., Sanitätsrat, Barfüßerstr. 7.
183. **Lüttig**, Karl, Kaufmann, Leipzigerstrasse 56.
184. **Martins**, Hans, Kaiserl. Bankrat, Königstr. 89, II.
185. **Maurenbrecher**, Bertold, Dr. phil. und Privatdozent a. d. Universität, Karlstr. 28.
186. **Mehnert**, Ernst, Dr. med., Professor a. d. Univ., Bergstr. 7, II.
187. **Meissner**, Ludwig, Amtsrichter, Kronprinzenstr. 54.
188. **Metzner**, Edmund, Dr. med., Marine-Generalarzt a. D., Alte Promenade 30.
189. **Meyer**, Hans, Oberleutnant im Feld.-Art.-Regt. 75, Königstr. 26, II.
190. **Mez**, Karl, Dr. phil., Professor an der Universität, Am Kirchthor 8 a.
191. **Micha**, Hugo, Gastwirt, Alte Promenade 6.
192. **Moeller**, Fritz, Photograph, Alte Promenade 1.

193. **Mohs**, Alfred, Oberst a. D., Merseburgerstr. 161, I.
194. **Mohs**, Richard, Dr. phil., Generalsekretär, Stadtrat a. D., Landwehrstr. 22.
195. **Müller**, J. Eckard, Buchhändler, Barfüßerstr. 11.
196. **Müller**, Guido, Kaufmann, Königstr. 72.
197. **Müller**, Walter, stud. agr., Lessingstr. 4, I.
198. **Nachtigal**, Karl, Hauptsteueramtsassistent, Pfälzerstr. 13, I r.
199. **Nebelthau**, Eberhard, Dr. med., Professor an der Universität, Martinsberg 8, II.
200. **Netz**, Egbert, Dr. chir. dent., Amerik. Zahnarzt, Geiststr. 21, I.
201. **Neubert-Drobisch**, Walter, Dr. jur., Magdeburgerstr. 23.
202. **Niejahr**, Johannes, Dr. phil., Professor am Stadtgymnasium, Alte Promenade 14, pt.
203. **Niemeyer**, Max, Dr. phil., Buchhändler, Zinksgartenstr. 6.
204. **Nietschmann**, Kurt, Buchdruckereibesitzer, Mittelstr. 11/13.
205. **Nietschmann**, Paul, Buchdruckereibesitzer, Geiststr. 28.
206. **Nitze**, Philipp, Regierungsbaumeister, Reichardtstr. 17, pt.
207. **Ochse**, Ernst, Kaufmann, Leipzigerstr. 95.
208. **Ochse**, Paul, Kaufmann, Magdeburgerstr. 67.
209. **Osterloh**, Karl, Direktor der Iduna, Königstr. 84.
210. **Ostermann**, Heinrich, Verleger der Hall. Zeitung, Magdeburgerstr. 23.
211. **Otten**, Max, cand. med., Meckelstr. 23.
212. **Pabst**, Otto, Rentner, Mühlweg 41.
213. **Pank**, Otto, Bankier, Advokatenweg 39.
214. **Peppmüller**, Friedrich, Dr. med., Karlstrasse 36.
215. **Perle**, Paul, Apothekenbesitzer, Reilstr. 134.
216. **Pfanne**, Heinrich, Archidiakon, An der Marienkirche 1.
217. **Pfoertner von der Hoelle**, Paul, Oberst und Kommandeur des Füs.-Regt. 36, Martinsberg 4.
218. **Pieperhoff**, Alfred, Photograph, Poststr. 19.
219. **Piltz**, Arthur, Direktor der Dörstewitz-Rathmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft, Dorotheenstr. 18, pt.
220. **Plettner**, Ludwig, Photograph, Mühlweg 14.
221. **v. Plüskow**, Karl, Generalmajor und Kommandeur der 8. Kavallerie-Brigade, Stephanstr. 8.
222. **Praetorius**, Franz, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Lafontainestr. 7.
223. **v. Prittwitz u. Gaffron**, Max, Excellenz, General-Leutnant und Kommandeur der 8. Division, Advokatenweg 37.
224. **Proepper**, Hermann, Kaufmann, Blücherstr. 1.
225. **Pütter**, Ernst, Stadtrat, Alte Promenade 6, III, Portal II.
226. **Rabe**, Heinrich, Fabrikbesitzer, Giebichensteinerstr. 1.
227. **Rabe**, Johannes, Fabrikdirektor, Fährstr. 4.

228. **Rabe**, Otto, Dr. phil., stellvertr. Generalsekretär des landwirtschaftl. Zentralvereins für die Provinz Sachsen, Kronprinzenstr. 54, II.
229. **Rabe**, Paul, Fabrikant, Rainstr. 15.
230. **Rachfahl**, Felix, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Friedrichstr. 9, pt.
231. **Radlauer**, Max, Amtsgerichtsrat, Martinsberg 11.
232. **Rahne**, Fritz, Hôtelbesitzer, Hôtel Kaiser Wilhelm, Bernburgerstr. 13.
233. **Rasch**, Adolf, Dr. med., prakt. Arzt, Blumenstr. 5, pt.
234. **Raue**, Fritz, Kaufmann, Albrechtstr. 46.
235. **Reichardt**, Julius, Buchhändler, Schulstr. 1 a.
236. **Reineboth**, Hermann, Dr. med., Univ.-Professor, Gr. Steinstr. 17, II.
237. **Reinicke**, Bruno, Fabrikbesitzer, Merseburgerstr. 38.
238. **Reuter**, Emil, Geheimer Baurat, Am Bahnhof 2.
239. **Richter**, Georg, Oberdiakonus, Kleine Märkerstr. 1.
240. **Richter**, Paul, Oberst und Kommandeur der 8. Feld.-Art.-Brigade, Magdeburgerstr. 48.
241. **Riedel**, Richard, Geheimer Kommerzienrat, Advokatenweg 36.
242. **Riffelmann**, Gustav, Bahnhofswirt, Delitzscherstr. 91.
243. **Roediger**, Wilhelm, Oberingenieur, Thorstr. 60.
244. **Rohde**, Karl, Hôtelier, Bad Wittekind.
245. **Rudolph**, Justus, Kaufmann, Blücherstr. 14, I.
246. **Rudolphi**, Franz, Rittergutsbesitzer, Wettinerstr. 20, I.
247. **Rüffer**, Herm., Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar, Alte Promenade 31.
248. **Runde**, August, Oberstleutnant a. D., Kronprinzenstr. 96, pt.
249. **v. Ruville**, Albert, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Am Kirchthor 4.
250. **Sander**, Moritz, Marine Generalarzt a. D., Kronprinzenstr. 52, I.
251. **Schaefer**, Paul, Dr. phil., Grubendirektor, Mühlweg 11.
252. **Scharfe**, Ewald, Dr. med., Sanitätsrat, Sophienstr. 18.
253. **Schenck**, Adolf, Dr. phil., Universitätsprofessor, Schillerstr. 7.
254. **Schirrmeister**, Moritz, Buchdruckereibesitzer u. Verleger, Grosse Brauhausstr. 17.
255. **Schlaegel**, George, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, Hagenstr. 3.
256. **v. Schlechtendal**, Dietrich, Dr. phil., Assistent am Mineralogischen Museum der Universität, Wilhelmstr. 9.
257. **Schloss**, Joseph, Dr. med., prakt. Arzt, Magdeburgerstr. 60.
258. **Schlüter**, Willy jr., Kaufmann, Ludwig Wuchererstr. 9.
259. **v. Schmidt**, August, Dr. jur., Landgerichtspräsident, Händelstr. 23, I.
260. **Schmidtsdorf**, Karl, Bürgermeister a. D., Kirchnerstr. 8.
261. **Schneider**, Kurd, Divisionspfarrer der 8. Division, Advokatenweg 39
262. **Schneider**, Herm., Baurat u. Garnisonbaubeamter, Blumenstr. 17.
263. **Schneider**, Philipp, Dr. phil., Erster Vorstandsbeamter der Land-schaftlichen Bank der Provinz Sachsen, Albrechtstr. 37.

264. **Schnitzker**, Emil, Magistratsbeamter, Hohenzollernstr. 3, I.  
265. **Schoenlicht**, Louis, Dr., Bankier, Martinsberg 7, I.  
266. **Schroedel**, Hermann, Verlagsbuchhändler, Reichardtstr. 21.  
267. **Schroeter**, Hermann, Restaurateur, Peissnitz.  
268. **Schulze**, August, Cafetier, Magdeburgerstr. 66.  
269. **Schulze**, August, Direkt. d. Zuckerraffinerie Halle, Raffineriestr. 28.  
270. **Schulze**, Ernst, Kaufmann, Kl. Märkerstr. 5/6.  
271. **Schulze**, Max, Magistrats-Volontär, Ludwig Wuchererstr. 6, pt.  
272. **Schwarz**, Emil, Dr. med., Professor a. d. Univ., Sophienstr. 15.  
273. **Schwetschke**, Ulrich, Buchdruckereibesitzer, Gr. Märkerstr. 10.  
274. **Scupin**, Hans, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Jägerplatz 7.  
275. **Serauky**, Paul, Kaufmann, Gr. Ulrichstr. 4/5.  
276. **Seydel**, Friedrich, Eisenbahndirektionspräsident, Merseburgerstr. 1.  
277. **Sichting**, Otto, Dr. med., Generaloberarzt a. D., Mühlweg 46, II.  
278. **Siemens**, Alfred, Bergrat u. Generaldirektor, Prinzenstr. 16.  
279. **Simon**, Reinhold, Pfarrer em., Rainstr. 7.  
280. **Sobernheim**, Georg, Dr. med., Privatdoz. a. d. Univ., Luisenstr. 14, I.  
281. **Sperling**, Bernhard, Geheimer Justizrat, Landgerichtsdirektor und  
Universitätsrichter, Händelstr. 19, I.  
282. **Stade**, Karl, Rechnungsrat, Domplatz 1, I.  
283. **Starke**, Wilhelm, Postdirektor, Grosse Steinstr. 72, II.  
284. **Staude**, Gustav, Oberbürgermeister, Sophienstr. 26.  
285. **Steckner**, Albert, Bankier, Bernburgerstr. 8.  
286. **Steckner**, Emil, Kommerzienrat, Marktplatz 19.  
287. **Steckner**, Hermann, Bankier, Martinsberg 19.  
288. **Steckner**, Kurt, Bankier, Martinsberg 12.  
289. **Steinhausen**, Reimer, Major im Füs.-Regt. 36, Händelstr. 3, pt.  
290. **Sternkopf**, Günther, Kartograph und Verlagsbuchhändler, Ludwig  
Wuchererstrasse 48, pt.  
291. **Stier**, Eduard, Kaufmann, Königstr. 82.  
292. **Stoelting**, Franz, Regierungs- und Baurat, Poststr. 21.  
293. **Stollberg**, Karl, Direktor der Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik,  
Merseburgerstr. 167, II.  
294. **Stroefor**, Hermann, Kaufmann, Blumenthalstr. 10.  
295. **Stubenrauch**, Hans, Regierungsassessor, Gr. Steinstr. 59.  
296. **Suchsland**, Karl, Rechtsanwalt, Stephanstr. 3.  
297. **v. Tettau**, Eberhard, Freiherr, Major und Generalstabsoffizier der  
8. Division, Lafontainestr. 27.  
298. **Thiele**, Heinrich, Hauptmann im Füs.-Regt. 36, Goebenstr. 7, I.  
299. **Thiele**, Hermann, Kaufmann, Magdeburgerstr. 51.  
300. **Thiele**, Rudolf, Dr. phil., Bakteriologe, Wittekindstr. 13.

301. **Thumann**, Heinrich, Ingenieur, Kurallee 8/9.
302. **Tille**, Wilhelm, Kaufmann, Lindenstr. 61.
303. **Traeger**, Franz, Weinhändler, Rannischestr. 23.
304. **Tuchen**, Theodor, Dr. phil., Bergwerksbesitzer, Wettinerstr. 28.
305. **v. Tungeln**, Heinrich, Leutnant a. D., Ulestr. 18, pt.
306. **Uhlig**, Hermann, Uhrmacher, Leipzigerstr. 101.
307. **Ule**, Willy, Dr. phil., Universitätsprofessor, Friedenstr. 5.
308. **Ulrich**, Paul, Dr. med., prakt. Arzt, Kl. Ulrichstr. 18a, II.
309. **Ulrichs**, Gustav, Dr. med., Spezialarzt, Poststr. 6.
310. **Vahlen**, Ernst, Dr. med., Privatdozent a. d. Univ., Bismarckstr. 24, II.
311. **Voigt**, Eduard, Major und Kommandeur des Feld-Art.-Regt. 75, Magdeburgerstr. 53, I.
312. **Voigt**, Paul, Dr. jur., Referendar, Hermannstr. 37, II.
313. **v. Voigts-Retz**, Friedrich Karl, Hauptmann im Füs.-Regt. 36, Lafontainestr. 10, I.
314. **Volhard**, Jakob, Dr. phil., Geh. Regierungsrat und Professor an der Universität, Mühlpforte 1.
315. **Vorlaender**, Daniel, Dr. phil., Universitätsprofessor, Martinsberg 4, II.
316. **Wagner**, Albrecht, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Heinrichstr. 9.
317. **Wagner**, Julius, Rentner, Paradeplatz 5.
318. **Walbe**, Heinrich, Regierungsbaumeister, Stadtbauinspektor a. D., Margaretenstr. 1, pt.
319. **Walter**, Hermann, Fabrikbesitzer, Scharrenstr. 4/5.
320. **Wechssler**, Eduard, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Gartenstr. 1.
321. **Wegener**, Robert, Hauptmann im Füs.-Regt. 36, Ludw. Wuchererstrasse 8, I.
322. **Wehlack**, Gustav, Oberpostdirektor und Geheimer Oberpostrat, Gr. Steinstr. 72.
323. **Weigelt**, Otto, Amtsgerichtsrat, Wilhelmstr. 33.
324. **Weise**, Ernst, Fabrikbesitzer, Händelstr. 16.
325. **Wernicke**, August, Fabrikbesitzer, Platanenstr. 2.
326. **Werther**, Heinrich, Kaufmann und Stadtrat, Marktplatz 20, I.
327. **Werther**, Heinrich, Zimmermeister, Mühlweg 3.
328. **Weydemann**, Ernst, Ober-Polizeiinspektor, Gütchenstr. 21.
329. **Wiesing**, Hermann, cand. jur., Grosse Wallstr. 26.
330. **Wilhelmi**, Paul, Kaufmann, Ankerstr. 3.
331. **v. Wissmann**, Viktor, Oberleutnant a. D. und Referendar, Grosse Steinstr. 59, I.
332. **Witthauer**, Kurt, Dr. med., Oberarzt am Diakonissenhaus, Wettinerstrasse 27.
333. **Wolff**, Georg, Kriegsgerichtsrat, Mühlweg 49, pt.

334. **Wolff**, Gustav, Baumeister, Friedenstr. 22.  
335. **Wratzke**, Arthur, Hofjuwelier, Burgstr. 33, pt.  
336. **Zabeler**, Hoyer, Oberstleutnant z. D., Abrechtstr. 1, II.  
337. **Zachariae**, Theodor, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Händelstr. 29.  
338. **Zacke**, Justin, Landgerichtsdirektor, Geiststr. 41.  
339. **Zell**, Max, Salinen- und Bergwerksdirektor, Mansfelderstr. 52.  
340. **v. Ziegner**, Kurd, Exc., Generalleutnant z. D., Händelstr. 25.  
341. **Ziervogel**, Albrecht, Bergwerksdirektor, Händelstr. 7, I.  
342. **Ziemke**, Ernst, Dr. med., Prof. a. d. Univ., Scharrenstr. 5, I.  
343. Burschenschaft **Alemannia auf dem Pflug**, Goldener Pflug am Alten Markt 27.  
344. Burschenschaft **Germania**, Germanenhaus, Jägerplatz 30 a.  
345. Burschenschaft **Salingia**, Pilsener Hof, Wilhelmstr. 43.  
346. **Verein Deutscher Studenten**, Poststr. 6.  
347. **Studentischer Verein für Erdkunde**, Rest. Kaiserhof, Reilstr. 132.  
348. **Akademisch Staatswissenschaftlicher Verein**, Restaurant Goldenes Schiffchen, Grosse Ulrichstr. 37.

---

**b. Auswärtige Mitglieder.**

349. **Boehme**, Max, Prokurist, Bitterfeld, Schiesshausstr. 5.  
350. **Dippe**, Rittergutsbesitzer, Morl bei Teicha.  
351. **Goeschen**, Reinhold, Amtsrichter, Stendal.  
352. **Grona**, August, Prokurist, Bitterfeld.  
353. **Hellwig**, F. E., Kaufmann, Ralum, Neu-Pommern (Bismarck-Archipel).  
354. **Hüffer**, Bernhard, Dr. jur., Landwirt, Carlsburg b. Nordhausen, Post-Ag. Bielen.  
355. **Huth**, Heinrich, Fabrikbesitzer, Wörmlitz b. Halle a. S.  
356. **Huth**, Paul, Fabrikbesitzer, Wörmlitz b. Halle a. S.  
357. **Mathy**, Karl, Amtsrichter, Cönnern a. S.  
358. **Monski**, Alexander, Maschinenfabrikant, Eilenburg, Bahnhofstr. 6.  
359. **Nette**, Otto, Gutsbesitzer, Radewell b. Ammendorf.  
360. **Rudloff**, Friedrich, cand. agr. oec., Wörmlitz b. Halle a. S.  
361. **Rudloff**, Georg, Rittergutsbesitzer, Wörmlitz b. Halle a. S.  
362. **Schoenfeld**, E. Dagobert, Dr. phil., Jena, Griethstr. 11.  
363. **Thorwest**, Eduard, Kaufmann, Cönnern a. S.  
364. **v. Veltheim-Ostrau**, Freiherr, Rittmeister a. D. und Majoratsherr auf Ostrau, Kreis Bitterfeld.  
365. **Wagner**, Otto, Domänenpächter und Rittmeister der Res., Domäne Amesdorf b. Güsten (Anhalt).

366. v. **Ziegner**, Kurd, Leutnant im 3. Seebataillon, Kaumi (Kiautschou).  
367. v. **Zimmermann**, August, Amtsrat, Salzmünde.  
368. v. **Zimmermann**, Max, Amtsrat und Rittergutsbesitzer, Benkendorf  
b. Delitz am Berge.

Zur Zeit von Halle abwesend:

369. **Schlüter**, C., Pharmazeut, Karlsruhe (Baden), Löwen-Apotheke.  
370. **Sickel**, Ernst, cand. phil., Weissenfels, Wiesenstr. 9, II.

---

## B. Nichtmitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft.

371. **Biedermann**, Paul, Dr. phil., Direktor der höheren Mädchenschule,  
Friedrichstr. 12.  
372. **Ebermann**, August, Kaufmann, Gr. Steinstr. 84.  
373. **Fritsch**, Wilhelm, Rentner, Händelstr. 7.  
374. **Fubel**, Friedrich, Stadtrat a. D., Weidenplan 5.  
375. **Geppert**, Franz, Zimmermeister, Wittekindstr. 50.  
376. **Gille**, Otto, Kaufmann, Leipzigerstr. 62.  
377. **Grosse**, Max, Buchhändler, Blumenstr. 10.  
378. **Grüneisen**, Eduard, Diakonus, An der Marienkirche 3.  
379. **Hertzberg**, Konradin, Dr. med., prakt. Arzt, Weidenplan 20.  
380. **Kühling**, Theodor, Fabrikbesitzer u. Kaufmann, Königstr. 80.  
381. **Lübbert**, Jürgen, Dr. phil., Professor a. d. Latina, Franckeplatz 1.  
382. **Münter**, Ferdinand, Oberingenieur, Magdeburgerstr. 50, I.  
383. **Tausch**, Walter, Buchhändler, Mühlweg 46.  
384. **Weber**, Theodor, Dr. med., Geh. Medizinalrat und Professor, Alte  
Promenade 29.

---

## Seit dem 1. Januar 1902 sind der deutschen Kolonialgesellschaft beigetreten:

1. **Fries**, Sigmund, Dr. med., Geh. San.-Rat und Direktor der Provinzial-  
Iren-Anstalt Nietleben bei Halle a. S..  
2. **Matthiass**, Ernst, Oberbergat, Reichardtstr. 2, pt.  
3. **Oberst**, Max, Dr. med., Prof. a. d. Univ., Merseburger Chaussee 8.  
4. **Hundertmarck**, Walter, stud. jur., Wettinerstr. 1, I.  
5. **Brause**, Herm., Dr. med., Generalarzt z. D., Blumenthalstr. 11, I.  
6. **Mayer**, Theodor, Rentner, Alte Promenade 23, II.  
7. **Gocht**, Herm., Dr. med., Spezialarzt f. orthopäd. Chir., Hedwigstr. 12.  
8. **Mühlpfordt**, Wolfgang, Dr. phil., Sekretär der Handwerkskammer,  
Wettinerstr. 34.

46 33429

- 9. **v. Massenbach**, Adolf, Freiherr, Straguth b. Zerbst.
- 10. **Baersch**, Georg, cand. jur., Reichardtstr. 9.
- 11. **v. Helldorf**, Eduard, Major a. D., Bernburgerstr. 30, I.
- 12. **Michaelis**, Georg, Dr. jur. u. Kgl. Reg.-Rat, Reichardtstr. 5.
- 13. **Engelhard**, Ludwig, Gerichtsrat z. D., Schillerstr. 46, I.
- 14. **Schwidtal**, Gotthard, Regierungs- u. Baurat, Thielenstr. 1.
- 15. **Stahl**, Philipp, Regierungs- u. Baurat, Blumenthalstr. 18.
- 16. **Bennhold**, Karl, Landgerichtsrat, Händelstr. 34, I.
- 17. **Thoene**, Alexander, Geh. Justiz-Rat, Landger.-Dir., Kronprinzenstr. 51.
- 18. **Rehorst**, Karl, Stadtbauinspektor, Regierungs-Baumeister a. D., Lafontainestr. 3.
- 19. **Gebhardt**, Walter, Dr. med., Privatdoz. a. d. Univers., Gr. Steinstr. 74, II.
- 20. **Cleinow**, Karl, Oberstleutnant a. D., Blumenstr. 8, II.
- 21. **Stoepel**, Oskar, Gastwirt, Hôtel Europa, Magdeburgerstr. 68.
- 22. **Hohlbein**, Hermann, Gastwirt „Grand-Hôtel Bode“, Magdeburgerstr. 65.
- 23. **Pantzer**, Herm., Dir. der Zuckerraffinerie Halle, Glauchaerstr. 71.
- 24. **Knoff**, Erich, Kaufmann, Hallorenstr. 1, I.
- 25. **Assmann**, Max, Bankier, Markt 11.
- 26. **Deter**, Alex, Bankier, Neue Promenade 1a.
- 27. **Faber**, Adolf, Rentner, Weidenplan 11.
- 28. **Jordan**, Paul, Postkassierer, Heinrichstr. 15, II.
- 29. **Deutsch**, Hans, Ingenieur, Thielenstr. 3, I.
- 30. **Riemer**, Kurt, Rechtsanwalt und Notar, Brüderstr. 13.
- 31. **Wolter**, Julius, Amtmann, Kellnerstr. 1—3.
- 32. **Panse**, Amtsrichter, Halle a. S.
- 33. **Steckner**, Werner, Bankier, Bernburgerstr. 8.
- 34. **Kallmeyer**, Fritz, Reg.-Baumeister, Reichardtstr. 6, I.
- 35. **Funke**, Alfred, Pastor, Rannischestr. 19, II.
- 36. **Schoenemann**, Karl, Maurermeister, Lindenstr. 46.
- 37. **Bennewiz**, Hermann, Rechtsanwalt und Notar, Karlstr. 9.

Ausgeschieden seit 1. Januar 1902 die Herren:

**Everth** (nach Gross-Wanzleben verzogen); **Dr. Franck**, Prof. **Frank** (nach Tübingen verzogen); **Heyne** (verzogen); **Nitze** (nach Berlin verzogen); **Otten** (verzogen); **Dr. R. Thiele** (nach Berlin verzogen); **v. Voigts-Rhetz** (nach Magdeburg verzogen); **Wehlack** (†).

Adressenänderungen:

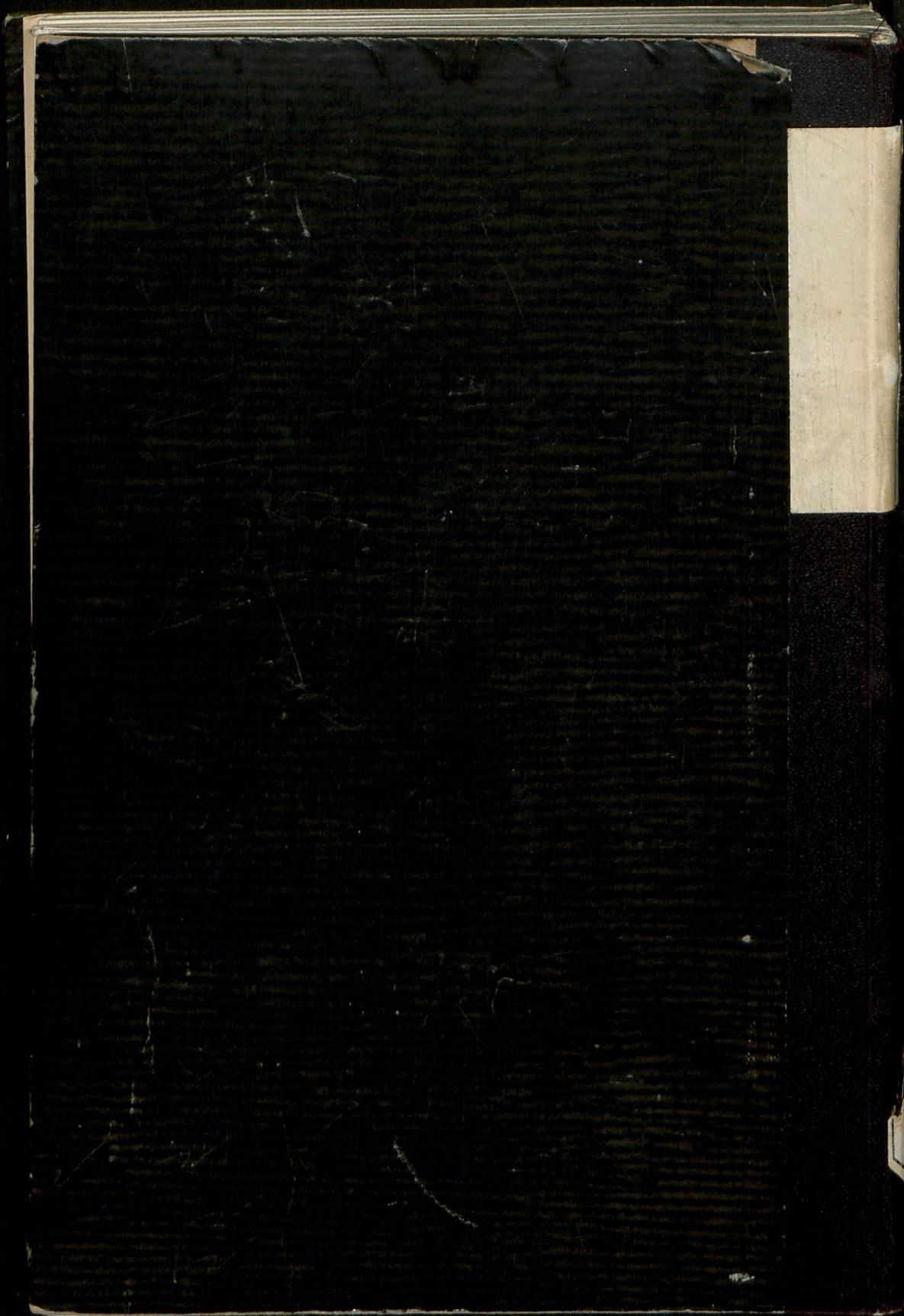
- 84. **Goetz**, Karl, Major z. D. und Bezirks-Kommandeur, Naumburg a. S., Gr. Jakobstrasse 16.
- 357. **Mathy**, Karl, Landrichter, Halle a. S., Hohenzollernstr. 7, I.
- 370. **Sickel**, Ernst, cand. phil., Halle a. S., Weidenplan 26, pt.

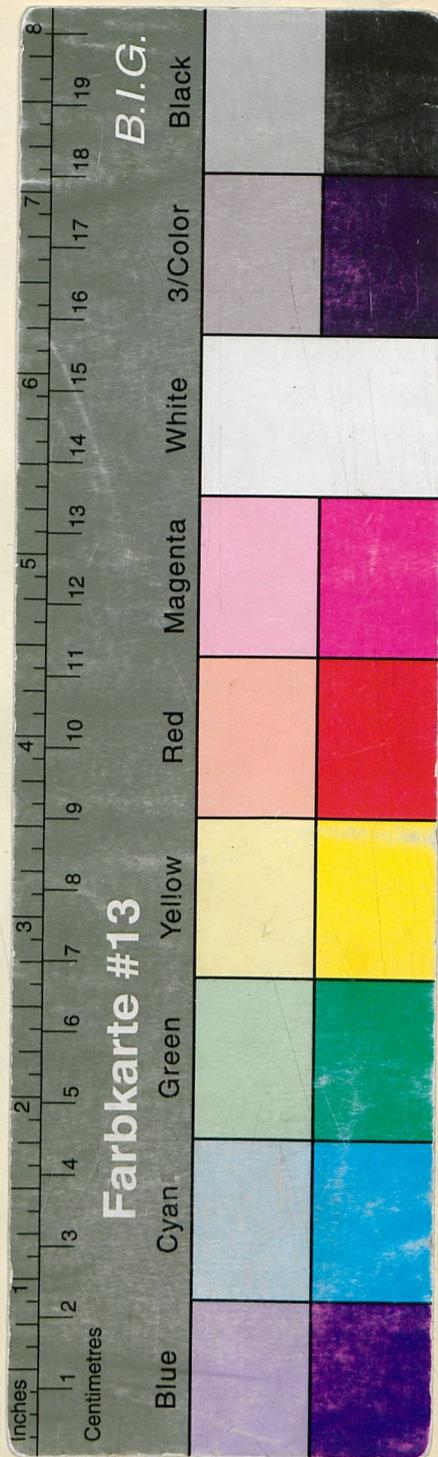


Pen Yb 3342 α

ULB Halle 3  
003 751 465







1910 P 85

Erster

## Jahresbericht

des

# Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

für 1897 und 1898.

Yb 3342

Mappe

Der Hallische Kolonialverein wurde im Jahre 1882 zunächst als Zweigverein des Deutschen Schulvereins gegründet und bestand später längere Zeit als selbständiger Verein. In der Sitzung vom 15. Dezember 1896 beschloss er sich in eine Abteilung der „Deutschen Kolonialgesellschaft“ umzuwandeln unter Beibehaltung seines bisherigen Namens. Die von einer Kommission von fünf Mitgliedern entworfenen Satzungen wurden in der Sitzung vom 22. Januar 1897 genehmigt und am 10. Februar von der Deutschen Kolonialgesellschaft bestätigt.

**Mitgliederzahl:** Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1897 118. In Folge der Umwandlung des Vereins in eine Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft traten 24 Mitglieder hinzu, welche bisher der letzteren schon angehört hatten. Neu eingetreten sind im Laufe des Jahres 42, ausgeschieden 19 Mitglieder, so dass am 1. Januar 1898 der Verein einen Bestand von 165 Mitgliedern aufwies, von denen 103 (darunter 5 studentische Korporationen) der Deutschen Kolonialgesellschaft angehörten.

Während des Jahres 1898 hat die Mitgliederzahl wieder beträchtlich zugenommen. Es traten im Laufe des Jahres ein 85 Mitglieder, während 33 Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins ihren Beitritt zur Deutschen Kolonialgesellschaft erklärten. Es schieden aus von den Mitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft 15 (davon durch den Tod die Herren Oberstabsarzt a. D. Dr. Bernigau und Verlagsbuchhändler Otto Hendel), von den Nichtmitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft 4 (davon durch den Tod Herr Geh. Regierungsrat v. Krosigk). Demnach betrug die Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899 231, nämlich 206 Mitglieder und 25 Nicht-